



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Norheim

am Dienstag, 24.02.2026

**Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr**

Anwesend sind

unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Uwe Sax

Karsch, Stephan (Beigeordneter), kein gew. Ratsmitglied

Die Ratsmitglieder:

Beisiegel, Reiner (Beigeordneter)

Dr. Michelmann, Kai

Butz, Christian

Metzner, Marcus

Butz, Fabian

Lunkenheimer, Günter

Domann, Claudia

Wilhelm, Ludwig

Heringklee, Tristan

Kron, Bernwart

Petermann, Edgar

Bartkus-Börder, Daniela

Karsch, Markus

Es fehlten:

Rusch, Patrick (Erster Beigeordneter)

Lunkenheimer, Thomas

Harke, Matthias

Ferner sind anwesend:

Erster Beigeordneter Heinz-Martin Schwerbel sowie Schriftführerin Petra Balzer von der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim

Herr Günter vom Forstamt Bad Sobernheim zu TOP 3 und 4

16 Zuhörer

Herr Nürnberg, freier Mitarbeiter des Öffentlichen Anzeigers

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht (Amtsblatt Ausgabe 8 vom 19.02.2026) eingeladen worden war. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wird ebenfalls festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 16 „Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Götzenfelsbrücke“

Der anschließende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Der Gemeinderat beschließt dies **einstimmig**.

Es ergibt sich nunmehr folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Mitteilung über die Ergänzung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2025
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2026
4. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Revierleitung des Gemeindewaldes durch eine/n staatliche/n Bedienstete/n
5. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Urbanen Wildberaters
6. Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschaltung der Straßenbeleuchtung während der Nacht
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines WhatsApp-Kanals
9. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Ortsgemeinde Norheim an der Bündelausschreibung zur Grabherstellung auf den Friedhöfen im Gebiet der Verbandsgemeinde Rüdesheim - Grundsatzbeschluss -
10. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Maßnahmen aus dem Regionalen Zukunftsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz
 - a) Ertüchtigung der Gemeindehalle durch Dachsanierung
 - b) Energetische Sanierungsmaßnahmen an der Gemeindehalle (Türen)
 - c) Energetische Sanierungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte (Türen)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Vergabe der Aufträge für die unter TOP 10 genannten Maßnahmen
12. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Spenden der Adventsfenster
13. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu Baumpflanzungen auf gemeindeeigenen Grundstücken am Naheufer
14. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Unterstützung des Sportvereins
15. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners für die Erneuerung der Heizung in der Rotenfelshalle (Leistungsphasen 1-3)
16. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Götzenfelsbrücke
17. Mitteilungen und Anfragen

- öffentlich -

Zu TOP 1:

Mitteilung über die Ergänzung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 04.11.2025

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2025 im NÖT bei TOP 8 um eine Datumsangabe ergänzt wird, welche Teil des Beschlusses war. Die Ratsmitglieder werden eine neue Ausfertigung der Niederschrift erhalten.

Zu TOP 2:

Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden liegt eine schriftliche Anfrage bzgl. Verkehrsberuhigung im Römerfeld vor.

Dieses Thema wird Gegenstand der nächsten Ausschusssitzung sein.

Zu TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2026

Ortsbürgermeister Sax erteilt Herrn Günter (Forstamt Bad Sobernheim) das Wort. Dieser berichtet über das abgelaufene Haushaltsjahr 2025, erläutert das Ergebnis 2024 sowie den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2026.

Der Forstwirtschaftsplan 2026, welcher mit einem Überschuss von 4.060,00 € abschließt, wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Zu TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Revierleitung des Gemeindewaldes durch eine/n staatliche/n Bedienstete/n

Gem. § 28 des Landeswaldgesetzes (LWaldG) entscheiden die Körperschaften, wenn sie mehr als 50 v. H. der reduzierten Holzbodenfläche eines Forstreviers halten, ob sie die Revierleitung durch eine staatliche Bedienstete oder einen staatlichen Bediensteten oder durch eine Bedienstete oder einen Bediensteten der Körperschaft durchführen lassen. Soll die Revierleitung durch eine staatliche Bedienstete oder einen staatlichen Bediensteten durchgeführt werden, haben die Körperschaften das Recht der Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern, die ihnen das Forstamt vorschlägt.

Die Ortsgemeinde Norheim beschließt **einstimmig**, für ihren Gemeindewald im Forstrevier Nahe-Glan die Revierleitung – nach Beendigung der aktuellen Revierleitung durch Herrn Klaus Günter – durch eine staatliche Bedienstete oder einen staatlichen Bediensteten durchführen zu lassen.

Zu TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Urbanen Wildberaters

Das neue Landesjagdgesetz reagiert auf die Zunahme von Wildtieren in befriedeten Gebieten, indem urbane Wildberater für das Management von Wildarten in befriedeten Bezirken eingesetzt werden können.

Herr Jürgen Kiefer erklärt sich bereit, da er die Jagd im Norheimer Jagdbezirk begeht und auch erfolgreich die Fallenjagd dort betreibt, als urbaner Wildberater eingesetzt zu werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde, welches für die Bestellung zuständig ist, Herrn Heinz Jürgen Kiefer als urbanen Wildberater vorzuschlagen.

Zu TOP 6:

Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Die in der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2025 beschlossenen Änderungen sind in den vorliegenden Entwurf der Hauptsatzung bereits eingearbeitet.

Allerdings schlägt die Verwaltung vor, bei § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung -Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister- unter Nr. 6 folgende Regelung aufzunehmen:

„Einvernehmen nach § 36 BauGB in den Fällen des § 34 Abs. 1, sofern das Vorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung nicht berührt.“

Diese Passage ist auch bereits in den vorliegenden Entwurf eingearbeitet.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Norheim entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Zu TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschaltung der Straßenbeleuchtung während der Nacht

Der Gemeinderat berät, da von Seiten eines Bürgers vorgeschlagen, über eine Ausschaltung der Straßenbeleuchtung während der Nachtstunden.

Die Ratsmitglieder sind der Meinung, dass wahrscheinlich nur mit einem geringen Einsparpotenzial zu rechnen ist, da die Straßenlampen ohnehin in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr zu 50 % gedimmt sind, eine Abschaltung mit einer Nachrüstung an 6 Verteilerkästen verbunden ist und die Leitungsinfrastruktur durch ein Aus- und Einschalten belastet wird.

Daher spricht sich der Gemeinderat gegen das Ausschalten der Straßenbeleuchtung während der Nachtstunden aus. Dieser Beschluss ergeht **einstimmig**.

Zu TOP 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines WhatsApp-Kanals

Nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und mit den Beigeordneten hat der Erste Beigeordnete Rusch einen WhatsApp-Kanal eingerichtet, den er auch bereit ist, zu administrieren. Entscheidungen, was dort veröffentlicht wird, trifft der Ortsbürgermeister.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** bei 1 Gegenstimme die Einrichtung eines WhatsApp-Kanals.

Dies wird auch noch im amtl. Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Zu TOP 9:

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Ortsgemeinde Norheim an der Bündelausschreibung zur Grabherstellung auf den Friedhöfen im Gebiet der Verbandsgemeinde Rüdesheim - Grundsatzbeschluss -

Gem. der Friedhofsgebührensatzung wird das Ausheben und Schließen durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten werden den Gebührenschuldern in Rechnung gestellt. Die Firma DATABAU Rhein-Nahe GmbH hat diese Arbeiten bisher ausgeführt. Zum 30.06.2026 endet allerdings der Vertrag mit dieser Firma, welche auch zukünftig nicht mehr für solche Arbeiten zur Verfügung stehen möchte.

Die Verbandsgemeinde Rüdesheim beabsichtigt daher, die Grabaushubarbeiten gebündelt für alle Ortsgemeinden mit eigenem Friedhof neu auszuschreiben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Teilnahme an der v.g. Bündelausschreibung.

Zu TOP 10:

Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Maßnahmen aus dem Regionalen Zukunftsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz

- a) Ertüchtigung der Gemeindehalle durch Dachsanierung
- b) Energetische Sanierungsmaßnahmen an der Gemeindehalle (Türen)
- c) Energetische Sanierungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte (Türen)

Nachdem von der Landesregierung die Mittel bereitgestellt und die o.g. Maßnahmen bewilligt wurden, beschließt der Gemeinderat die Durchführung der unter a) bis c) genannten Maßnahmen jeweils **einstimmig**.

Zu TOP 11:

Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Vergabe der Aufträge für die unter TOP 10 genannten Maßnahmen

- a) Basierend auf dem vorherigen Beschluss der Dachsanierung der Gemeindehalle, erteilt der Gemeinderat dem Vorsitzenden **einstimmig** die Ermächtigung, die

Verbandsgemeinde Rüdesheim mit der Durchführung der Ausschreibung zu beauftragen.

b) und c) Für die Erneuerung von zwei Kita-Türen und der Seitentür der Gemeindehalle liegen den Ratsmitgliedern 5 Angebote vor. Das Angebot 2 ist mit 17.995,14 € am günstigsten, das Angebot 4 ist nur geringfügig teurer, aber hochwertiger. Der Gemeinderat beschließt daher **einstimmig**, nach Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim, die Auftragserteilung an die Fa. Merz Metallbau mit 18.542,58 €.

Zu TOP 12:

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Spenden der Adventsfenster

Bei den Adventsfenstern wurden insgesamt 1.040,00 € gespendet.

Es gibt 4 Vorschläge für die Verwendung der Spendengelder:

1. Anschaffung von 3 Spuckschutz-Modulen zur Verleihung an Vereine
2. Anschaffung einer neuen mobilen Lautsprecherbox mit Mikrofon
3. Ferienpässe mit Gutscheinen für Norheimer Kinder und Jugendliche
4. Unterstützung der Norheimer Fördervereine (Feuerwehr, Kita, Schule)

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Anschaffung von 3 Spuckschutz-Modulen (ca. 300 € - 350 €) sowie die Unterstützung der Norheimer Fördervereine.

Das Thema Ferienpässe wird von Ortsbürgermeister Sax in Zusammenarbeit mit Ratsmitglied Bartkus-Börder weiterverfolgt und gegebenenfalls auch von der Ortsgemeinde bezahlt, zunächst muss allerdings noch einiges geklärt werden. Hierzu folgen dann Informationen in einer nächsten Sitzung.

Zu TOP 13:

Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu Baumpflanzungen auf gemeindeeigenen Grundstücken am Naheufer

Den Ratsmitgliedern liegt ein Brief des Angelsportverein Norheim 1957 e.V. (ASV) vor. Der ASV, Pächter des Gewässers Norheimer Gemarkung, beabsichtigt, am südlichen Naheufer geeignete Baumersatzpflanzungen auf Gemeindeeigentum durchzuführen, um einen gesunden und starken Baumbestand im Uferbereich für ein gesundes und funktionierendes Biotop am Fließgewässer zu erhalten. Das Vorhaben soll mit Genehmigung der Oberen Wasserbehörde (SGD-Nord) über mehrere Jahre realisiert werden.

Der Gemeinderat stimmt den Baumpflanzungen durch den ASV auf gemeindeeigenen Grundstücken am Naheufer zu. Der Beschluss ergeht **einstimmig**.

Zu TOP 14:

Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Unterstützung des Sportvereins

Der Sportverein 1908 Norheim wird zur Unterhaltung seiner Sportanlagen von der Ortsgemeinde mit jährlich 2.000,00 € unterstützt. Die Verbandsgemeindeverwaltung bittet um eine Entscheidung, ob die Zahlung weitergeführt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Verlängerung der jährlichen Zahlung von 2.000,00 € für die nächsten 5 Jahre.

Der Ortsbürgermeister wird in diesem Zusammenhang beauftragt, das Angebot des Sportvereins für Kinder zu eruieren und in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.

Zu TOP 15:

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplaners für die Erneuerung der Heizung in der Rotenfelshalle (Leistungsphasen 1-3)

Sowohl der Gemeinderat als auch Herr Kruse sind der Ansicht, dass der Einbau einer Wärmepumpe für die Rotenfelshalle nicht sinnvoll wäre, auch nicht hybrid. Es sollte bei einer Gastherme geblieben werden.

Herr Kruse vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung steht allerdings zur Fachplanung für die Erneuerung der Heizung in der Rotenfelshalle aus zeitlichen Gründen nicht zur Verfügung. Er empfiehlt, Herrn Marx vom Ingenieurbüro mplan in Simmern für die Leistungsphasen 1 - 3 zu beauftragen. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 5.000,00 €.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, zunächst einen Energieberater zu beauftragen. Sollte kein Energieberater zur Verfügung stehen, wird der Vorsitzende mit den Beigeordneten die weitere Vorgehensweise besprechen und Herrn Marx für die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragen.

Zu TOP 16:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Götzenfelsbrücke

Zunächst soll die Götzenfelsbrücke saniert werden, sowohl eine Erneuerung des Belages, als auch aus statischen Gründen, Beton- und Stahlbauarbeiten.

Damit wäre die Standsicherheit der Brücke für die nächsten ca. 30 Jahre gewährleistet. Die Kosten von ca. 90.000,00 € tragen zu je 1/3 die Bad Kreuznacher Stadtentwässerung (BKSE), die Verbandsgemeinde Rüdesheim und die Ortsgemeinde Norheim.

Es wird eine Zweckvereinbarung zwischen den drei o.g. Beteiligten geben, die z.Zt. noch entworfen wird. Diese wird voraussichtlich eine Laufzeit von 30 Jahren haben.

Die Ratsmitglieder sprechen sich in diesem Zusammenhang noch einmal **einstimmig** gegen eine Übernahme der Verkehrssicherungspflicht durch die Ortsgemeinde Norheim aus und bitten, dies in den Entwurf der Zweckvereinbarung aufzunehmen.

Zu TOP 17:

Mitteilungen und Anfragen

Das Dach der Rotenfelshalle wurde von der Firma Unverzagt Bedachungen an verschiedenen Stellen geöffnet und vom Fachingenieur Meiner geprüft. Dieser kann alle Dienstleistungen, welche das Dach betreffen, übernehmen. Ein Bericht des Ingenieurs folgt.

Danach wird der Vorsitzende in Rücksprache mit den Beigeordneten im Rahmen des Ratsbeschlusses vom 04.11.2025 und den Vorgaben des Regionalen Förderprogramms weiter vorgehen.

An einer Stelle in der Straße ‚Am Roten Kreuz‘ wurde innerhalb von 2 Wochen eine deutliche Setzung der Straßendecke festgestellt. Dieses Schlagloch führte zur Beeinträchtigung des Straßenverkehrs.

Nach Inkenntrnissetzung der Beigeordneten und der Fraktionssprecher wurde ein Fachunternehmen beauftragt, den Schaden zu beheben. Die Öffnung der Straße führte zu einer temporären Vollsperrung der Straße. Die Maßnahme ist mittlerweile abgeschlossen.

Es soll jedoch noch geprüft werden, ob die Ursache für die Absenkung vielleicht in einem Wasserrohrbruch liegt, der vor einigen Monaten bei der Reparatur des Kanals verursacht wurde.

Die Hecke auf dem Gemeindegrundstück entlang der L236 an der Einmündung Durchgang Lembergblick war nicht mehr lebensfähig und wurde daher komplett abgeschnitten. Das Wurzelwerk wird noch entfernt.

Von der Bad Kreuznacher Stadtentwässerung hat die Ortsgemeinde eine Rechnung in Höhe von 54.215,76 € erhalten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, dass der Vorsitzende vor Bezahlung des Betrages nochmals ein Gespräch mit der Bad Kreuznacher Stadtentwässerung führen sollte. Ebenso wird das Bauamt der Verwaltung nochmals um Prüfung gebeten.

In der Adalgerstraße (Durchgang zur Schulstraße) wurde ein neuer Pfosten gesetzt.
Kosten: 221,70 €

Die Kosten für den Glühwein beim Adventsfenster der Ortsgemeinde belaufen sich auf 323,80 €.

Die Kosten für Sekt, Wein und Wasser anlässlich des Neujahrsempfanges belaufen sich auf 207,80 €

In diesem Zusammenhang ein Dankeschön an die Fam. Butz für die Bereitstellung der Gläser sowie ein Dankeschön an die Landfrauen für deren Mithilfe.

In der Kita wurde der Druckausgleichsbehälter ausgetauscht. Kosten: 742,50 €

Eine Ratte in der Kita wurde durch einen Kammerjäger entsorgt. Es wird voraussichtlich eine Ratenschutzklappe im Kanal eingebaut.



Uwe Sax
Ortsbürgermeister



Petra Balzer
Schriftführerin